

tion, der Pfarrer der polnischen St. Stanislauskirche, ist am 10. März im Pfarrhause von drei maskierten Männern erschossen worden. Seine Haushälterin Antonia Sewizska, die sich den Mördern in den Weg warf, ist durch einen Schuß am Unterleib leicht verwundet worden. Die Motive der Schreckenstat sind nicht bekannt. Man hat keine Spur von den Mördern.

Priesterjubiläen. Das goldene Jubiläum können feiern: Am 19. März der hochw. Herr Heinr. Brodhagen, Redakteur des „O'Fallen Hausfreund“, geboren am 6. August 1833 zu Garbed bei Balve, Diözese Paderborn, im Lande seit September 1857. Rektor der Maria Himmelfahrts-Kirche zu O'Fallon, Mo. — Am 27. März der hochw. Dechant Ant. Heinr. Niermann, geb. am 9. August 1831 zu Nordwalde, Diözese Münster, im Lande seit Mitte Februar 1858, Rektor der St. Josephs-Kirche zu Davenport, Ia. Das 25jährige Jubiläum können feiern: Am 9. März der hochw. Herr Meinrad Lennarz, geb. am 28. Febr. 1854 nahe Köln, im Lande seit 1. Mai 1870, Rektor der Herz Jesu-Kirche zu La Grange Texas. — Am 9. März der hochw. Herr Joh. Isidor Hengarten, geb. am 7. Juli 1857 zu St. Gallen, Schweiz, im Lande seit 5. September 1874 Rektor der St. Peters-Kirche in Dumont, Minn. Ad multos annos! (Herold d. Glaubens.)

St. Louis, Mo. Hochw. Vater Innozenz, O. S. B., von der berühmten Benediktiner-Abtei zu Beuron, in Hohenzollern-Deutschland und früherer Missionar in Afrika, war kürzlich der willkommenen Gast im hiesigen Kloster der Franziskanerväter. Er reiste jedoch schon bald wieder ab nach Texas. Zweck der Reise ist, um in genanntem Staate ein Besitztum für eine Niederlassung, resp. eine Nezer-Mission zu erwerben. Es wäre dies die erste Niederlassung der Beuroner-Kongregation der Benediktinerväter in Nord-Amerika. In Südamerika ist eine in Brasilien. Das Kloster Beuron, Oberamt Sigmaringen, an der Donau, wurde schon um 1077 nach Chr. Geb. von Augustinermönchen gegründet; im Jahre 1802 säkularisiert und 1893 durch die Benediktinerbrüder Maurus und Placidus Wolter als Benediktiner-Niederlassung neu gegründet und zwar durch die Hochherzigkeit der Fürstin Katharina von Hohenzollern. Im Jahre 1868 wurde die Niederlassung zu einer Abtei erhoben und 1884 zur Erzabtei. Zu der Beuroner-Kongregation gehören gegenwärtig acht Männerabteien, nämlich Beuron selbst und Maria-Laach in Deutschland, Emaus-Prag und Sedau in Oesterreich, Maredsous und Löwen in Belgien, Erddington in England und Cucujaes in Portugal. Den Ueberlieferungen des Benediktiner-Ordens getreu, pflegen die Klöster der Beuroner Kongregation, neben umfassender seelsorglicher Tätigkeit, vorzüglich die Liturgie, den liturgischen Gesang (gregor. Choral oder Motu Proprio) und gelehrte Studien. Die Kongregation ist ferner weltbekannt durch die berühmte Beuroner Kunstschule die im altchristlichen Geiste arbeitet und

deren Schöpfungen tiefen Ernst und zarte Frömmigkeit atmen und überall die größte Bewunderung hervorrufen.

Paris. Gegen den Bischof Mons. Gieure von Bayonne wurde auf Grund des Trennungsgesetzes strafrechtliche Anzeige erstattet, weil er in einem Hirtenbrief das Gesetz über die Einziehung der Kirchengüter verurteilt hatte. Auch der Pfarrer der dortigen Kathedrale soll strafrechtlich verfolgt werden, weil er den Hirtenbrief von der Kanzel herunter verlesen hat.

Subjaco, Italien. Im Benediktinerkloster St. Scholastica zu Subjaco residieren von nun an 2 Aebte, nämlich der Generalabt der sublacenischen Kongregation und der eigentliche Abt des Klosters. Der Generalabt wird alle 3 Jahre erwählt. Der gegenwärtige Generalabt ist P. D. Laurentius Salvi. Ehedem wurde der Generalabt immer ipso facto Abt des Klosters St. Scholastica.

München. Prälat Mgr. Dr. Joseph Pfefferkorn ist gestorben. Er hatte einen sehr wechselvollen Lebenslauf. Am 13. März 1866 als Sohn eines Postillons in Pfarrkirchen geboren, wurde er nach Besuch der Schule Dienstknecht in Walpurgskirchen. Seine Neigung zum Priesterstand zog ihn nach Rom, wohin er zu Fuß pilgerte, um an der Deutschen Kirche als Ministrant Beschäftigung zu finden. Kurze Zeit darauf fand er eine Stelle als Schweizer bei den Barmherzigen Brüdern in Abgasing bei Dorfen, wo er sich so viel ersparte, um als Zwischendepassagier nach Amerika zu kommen, wo er im Benediktinerkloster St. Vincent in Pennsylvania und in San Francisco seinen Studien oblag. Schwere Krankheit zwang ihn wieder nach Europa zurückzukehren. Er vollendete in Innsbruck seine Studien und wurde am 28. Juli 1889 in Brigen zum Priester geweiht, begab sich dann nach Südamerika und kam dort zu hohen geistlichen Würden. Die Erkrankung am gelben Fieber zwang ihn, wieder nach Deutschland zurückzukehren und in München erlag er bald darauf einem schweren Magenleiden.

**Ein Scherz
Mark Twain's.**

Von Mark Twain erzählt man sich einen recht drolligen Scherz, den der amerikanische Humorist sich auf Kosten des Dr. Doane, des Episkopalbischofs von Albany, erlaubte.

„Dr. Doane,“ sagte Fr. Clemens, „ich habe mich über Ihre heutige Predigt wie über einen alten Freund gefreut. Zu Hause habe ich ein Buch, indem jedes Wort daraus zu lesen ist.“

„Ganz unmöglich,“ rief Dr. Doane. „Und doch ist es wahr,“ entgegnete der Humorist.

„Dann schicken Sie mir das Buch zu und ich will es glauben,“ grollte der Prediger.

Am nächsten Tage sandte Mark Twain dem Bischof Webster's Wörterbuch der englischen Sprache.

Dr. J. E. Barry
Arzt und Chirurg.
Früher Haus- und Wundarzt im Royal Victoria Hospital in Montreal und Besuchs-Arzt beim Guy's Hospital in London. Hat seine Office aufgeschlagen im Billing, Gebäude neben der Bank of Commerce.
Humboldt, Sask.

W. Witten, Sattler.
Sattlerarbeiten werden hier vollzogen zu den möglichst billigen Preisen.
Auch Stiefel und Schuhe werden ausgebeßert.
Nette billige Arbeit garantiert.
Watson Sask.

**Bevollmächtigter
Auktionierer.**
Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.
A. H. Pilla, Münster, Sask.

Zur gest. Beachtung.

Der auf die erste Seite dieser Zeitung aufgeklebte kleine Zettel gibt das Datum an, bis wie weit die Zeitung bezahlt ist. Jeder Leser kann daraus ersehen, ob und wie lange er im Rückstande ist und, wenn nötig, greife er einmal gehörig in den Geldsack und erfreue den „kleinen Peter,“ damit er endlich den Kinderschuhen entwächst und ein größeres Gewand anlegen kann.

Frei! Deutscher Samenkatalog Frei!

Sowie ein Paket auf unserer Farm gezogenen **Radischen Samen „Weißer Eisapfen.“**
Schreibt eine Postkarte mit Eurem und Eurer Nachbarn Namen an die
Ontario Seed Company,
erste Saatzüchter Canadas.
8 KING Street WATERLOO, Ontario.

! Günstige Gelegenheit !
Da der Frühling vor der Türe steht u. wir noch **Winterwaren** vorräig haben und dieselben nicht bis zum nächsten Winter aufbehalten wollen, sind wir willens sie zum **herabgesetzten Preise** zu verkaufen.
Ferner halten wir **Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte und Kappen** und sonst alles, was zum gewöhnlichen Haushalte erforderlich ist.
Wir verkaufen auch den berühmten **Sharples Rahm-Separator.**
Um geneigten Zuspruch bittet,
Cembrock & Bruning,
Münster Saskatchewan.

Öffentlicher Markttag.

Der Handelsrat von Humboldt hat beschossen ein **öffentliches Markttag & Combinations** Verkauf zu veranstalten im Beipall des Hie. Fritz in Humboldt.
Samstag, den 3. April 1909
beginnend um 10 Uhr vormittags.

Jegedwelsche Gegenstände werden gekauft und verkauft, wie Pferde, Mäulesel, Kühe, Ochsen, Maschinerie und Hausgerätschaften. Bringen Sie alles mit, was Sie zu verkaufen haben; denn dieser Tag wird ein großer Markttag sein.

Jedermann sieht es frei privatim zu kaufen oder zu verkaufen (er kann seine eigenen Kaufsbedingungen stellen) und wenn jemand wünscht einige seiner Waren durch Versteigerung zu verkaufen, so wird ein Aukt onär sich seiner annehmen und die Gegenstände für ihn verkaufen.

Der Humboldter Handelsrat, A. H. Pilla (Board of Trade) Auktionär

Zu verkaufen!

600 Bushel guten Samen - Hafer @ 50c. Derselbe wurde letztes Jahr von der Regierung bezogen; ferner 3 dreijährige Stiere und 2 Mähren 6 und 10 Jahre alt.
Man wende sich an,
Joseph Weber - Foodoo, Sask.

== H. MANEY ==

LICENSED AUCTIONER
Münster, Saskatchewan.
Man schreibe mir oder spreche bei Herrn S. J. Lindberg vor.

Zu verkaufen

sechs 6 Monate alte, vollblütige Poland China Eber (Boars) bei
Johann Spangler, Dead Moose Lake.